**Institut für deutsche Literatur und ihre Didaktik**

**Mündliche Prüfungen im Fach Lese- und Literaturdidaktik**

1. Die mündliche Prüfung gliedert sich in einen allgemeinen Teil und ein Schwerpunktthema.
2. Der **allgemeine Teil** der Prüfung bezieht sich nicht auf einzelne Themen, sondern auf Studieninhalteaus den Einführungsveranstaltungen; ein guter Überblick wird vorausgesetzt.
3. **Schwerpunktthemen** setzen *vertiefte*, auf hohem Niveau angesiedelte **fachliche Kenntnisse** voraus (Spezialwissen, möglichst aus einem Seminar der Aufbaumodule).
4. Eine **Anmeldung zur Prüfung** ist frühestens ein Jahr vor der Prüfung (ab Oktober/ab April) in der Sprechstunde einer Prüferin oder eines Prüfers mit einem Vorschlag für Ihr Schwerpunktthema möglich.
5. **Weitere Beratung** zum Thema und zu prüfungsrelevanter Literatur erhalten Sie in der Sprechstunde, bei der Dozentin/dem Dozenten, bei der/dem Sie sich zur Prüfung angemeldet haben. Wichtig ist deswegen ein **frühzeitiger Besuch.**
6. Für das Schwerpunktthema kann in Absprache mit der Prüferin / dem Prüfer ein **Gliederungsblatt** erstellt und eingebracht werden [= Dokumentation der Prüfungsvorbereitung]. Es enthält die vorbereiteten Gliederungspunkte und sämtliche benutzte Literatur. Es gibt der Prüferin / dem Prüfer eine Orientierung, bindet sie/ihn aber weder im Prüfungsverlauf noch im Prüfungsinhalt.
7. Bewertet werden in der Prüfung u.a.: Breite und Tiefe der Kenntnisse, Abstraktionsniveau, Theoriewissen, Eigenständigkeit und Problembewusstsein, mündliche Präsentation.

**Allgemeiner Teil: Inhalte und Fachliteratur**

Inhalte:

Lesesozialisation/literarische Sozialisation; Lesekompetenz/literarische Rezeptionskompetenz, Handlungsfelder der Leseförderung, Zielsetzungen für den Literaturunterricht

Fachliteratur:

* Garbe, Christine (2013): Literarische Sozialisation – Mediensozialisation. In: Frederking et al.: Taschenbuch des Deutschunterrichts, Band 2: Literatur- und Mediendidaktik. Hohengehren: Schneider, 2. Auflage, S. 23-42.
* Hurrelmann, Bettina (2002): Kinder- und Jugendliteratur im Unterricht. In: Bogdal, Klaus-Michael; Korte, Herman (Hrsg): Grundzüge der Literaturdidaktik. München: dtv, S. 134-146.
* Maiwald, Klaus (2015): Literarisches Lernen als didaktischer Integrationsbegriff – Spinners „Elf Aspekte“ als Struktur- und Denkrahmen für weiterführende Modellierung(en). In: Leseräume, 2. Jahrgang ,Heft 2, S. 84-95.
* Rosebrock, Cornelia/Nix, Daniel (2014): Grundlagen der Lesedidaktik und der systematischen schulischen Leseförderung. Hohengehren: Schneider, S. 13-33 (Kapitel 2).
* Spinner, Kaspar H. (2006): Literarisches Lernen. In: Praxis Deutsch 200, S. 6-16.

**Schwerpunktthemen: Thematische Bereiche für mögliche Fragestellungen**

Literatur- und Lesedidaktik: Gespräche im Literaturunterricht, KJL/Kurze Prosa/Film im Unterricht, Lesesozialisation, Lesekompetenzmodelle, literarisches Lernen, literarische Sozialisation, literarische Wertung, Produktionsorientierung, (kreatives) Schreiben, Szenisches Interpretieren im Literaturunterricht, Textzugänge und –verstehen